



In Dickschied Jubiläum feiern: Freiwillige Feuerwehr und Atzmann Tornados laden zum Festwochenende ein

2



Bei der Notfallseelsorge engagieren: Ehrenamtliche im Rheingau-Taunus-Kreis für neuen Ausbildungskurs gesucht

3



Internationale Gäste sowie Chor- & Orgelmusik: Kultur- und Konzertprogramm der Katholischen Pfarrei St. Bonifatius

4

Mozart-Klänge auf der Orgel

Iris und Carsten Lenz spielen am 15. August in der Evangelischen Christuskirche in Taunusstein-Hahn



Unter dem Titel „Eine kleine Nachtmusik – Mozart für Orgel vierhändig“ präsentieren Iris und Carsten Lenz bekannte und weniger bekannte Werke des Salzburger Komponisten in Bearbeitungen für die Orgel.

FOTO: WWW.LENZ-MUSIK.DE

Taunusstein-Hahn (red). Mozarts Musik auf einer Kirchenorgel und gleich noch vierhändig gespielt: Dazu lädt die Konzertreihe „Orgel-Schätze im Taunus“ für Samstag, 15. August, in die Evangelische Christuskirche (Aarstraße 138) nach Taunusstein-Hahn ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, bereits etwa zehn Minuten vorher erhalten Besucher bei einer kurzen Orgelvorführung interessante Einblicke in Aufbau, Funktionsweise und

Klangmöglichkeiten des Instruments.

Unter dem Titel „Eine kleine Nachtmusik – Mozart für Orgel vierhändig“ präsentieren Iris und Carsten Lenz bekannte und weniger bekannte Werke des Salzburger Komponisten in Bearbeitungen für die Orgel. Zu hören sind unter anderem die berühmte Serenade „Eine kleine Nachtmusik“, die Orgel-Fantasie f-Moll, die Fuge g-Moll, das Andante für eine Orgelwalze sowie der bis heute populäre „Türkische

Marsch“. Besonders reizvoll dürfte dabei der Blick hinter die Kulissen des Orgelspiels sein: Die Spielanlage der barock inspirierten Kemper-Orgel, die 1972 erbaut wurde, wird während des Konzerts live auf eine große Leinwand übertragen. So können die Besucher verfolgen, wie die beiden Organisten das anspruchsvolle vierhändige Spiel meistern. Nicht selten sind dabei überkreuzte Hände und ein perfekt abgestimmtes Zusammenspiel gefragt. Die

Kombination aus Konzert und direktem Blick auf die Tastatur macht die Aufführung auch für Menschen interessant, die sonst eher selten Orgelmusik hören.

Iris und Carsten Lenz sind Organisten an der Saalkirche in Ingelheim und seit vielen Jahren als Duo im In- und Ausland unterwegs. Mit ihren Konzertprogrammen gastieren sie bereits in zahlreichen europäischen Ländern sowie in den USA. Darüber hinaus wirkten sie an Fernseh-, Ra-

dio- und CD-Produktionen mit.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang werden Spenden erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konzertdauer beträgt rund eine Stunde.

Weitere Informationen zu den Künstlern gibt es unter www.lenz-musik.de. Das nächste Konzert der Reihe „Orgel-Schätze im Taunus“ ist für den 18. Oktober angekündigt. Unter dem Titel „Die Orgel tanzt“ wird dann in Bechtelheim musiziert.

Gaststätte-Pension
Zum Wisperal

**Freitags:
Frischer Fisch**

**Samstag,
15. August
ab 17 Uhr
Schnitzelbuffet**

- all you can eat -
für 18 € p. P.

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 06124-1324

Gute Architektur
braucht starke
Partner.



müller+co
Fenster und Türen

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de



Heinz
Sielmann
Stiftung

**Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.**

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419



www.sielmann-stiftung.de/testament



Ihr **Einsatz** ist
unbezahlbar.
Deshalb **braucht**
sie Ihre **Spende**.

seenoetter.de

Schlechte Vorbilder

Kommentar von Wolfgang Heck

Neulich bei einem Fußballturnier. Die kickenden Buben sind zwischen 11 und 13 Jahren alt. Einer davon beschimpft den Schiri als „H...sohn“. Sein Mannschaftskamerad stößt den Schiri vor sich her und beschimpft ihn übelst. Weit und breit kein Betreuer oder Elternteil, die den Rabauken Einhalt gebieten. Im Gegenteil. Einer der Betreuer argumentiert später gegenüber dem Sportrichter: „Das ist bei uns im Training normaler Umgangston“. Gehts noch? Pöbeleien, Diskriminierungen, Bedrohungen und Gewalt im Jugendfußball gehören nicht erst seit diesem Vorfall zum Alltag auf unseren Fußballplätzen. Die Buben bekommen es jedes Wochenende im TV vorgelebt. Der Schiri wird bedrängt, aus nächster Nähe angeschrien und gepöbeleit. Selbst nach Spielschluss werden von der Bundesliga bis in das hinterste Dorf die Schi-

ris auf dem Weg in die Kabine öffentlichkeitswirksam zur „Sau“ gemacht. Auch von Zuschauern, die auf den Dorfplätzen meinen, dass sie für ihre 3 Euro Eintritt das Recht erworben haben, bei den Unparteiischen ihren Frust verbal, manchmal auch physisch, ablassen zu dürfen.

Fakt ist, der Fußball wird von vielen Akteuren allzu sehr emotionalisiert. Meist kommt dann auch die Begründung: „Beim Fußball gehören Emotionen halt dazu. Wenn man diese verbietet, macht man den Fußball kaputt“. Nein, Freunde der Sonne (Stefan Effenberg möge mir nachsehen, dass ich mir diesen Spruch aus seiner legendären Schelte gegen die Presse mal kurz ausgeliehen habe) Also NEIN, Freunde der Sonne. Ihr Dauernörgler und Dauerpöbler macht die angeblich schönste Nebensache der Welt kaputt. Ob Trainer, Funktionäre oder auch im Besonderen die Eltern – reißt euch endlich am Riemen. Ihr seid katastrophale Vorbilder für euren Nachwuchs. Handball, Hockey, Basketball und Volleyball machen es

euch vor, wie man sich trotz Emotionen anständig benimmt. Eltern vergessen dagegen beim Fußball zu oft ihre gute Kinderstube. Mit verbaler Gewalt fängt die physische Gewalt an. Erst wird lamentiert, der Schiedsrichter lauthals kritisiert, die gegnerischen Spieler provoziert. Dann wird geschlagen. Ein bekanntes Muster. Ein 14-jähriger Schiedsrichter musste sich verbale Proteste von den Trainerbänken anhören. Zunächst blieb es bei verbalen Protesten von den Teamoffiziellen. Dann mischten sich Zuschauer ein. Am Ende haben 15 Personen mit Fäusten und Flaschen aufeinander eingeschlagen. Die Kinder mussten mit ansehen, dass das Fair Play, das man ihnen immer vorpredigt, mit Faustschlägen und Triften, im wahren Sinne des Wortes, in die Mülltonne jeden Anstandes gekloppt wurde. Die Jungs wollen einfach nur kicken und Spaß mit ihren Kumpele haben. Ihr Verhalten wird maßgeblich von Trainern, Betreuern und Eltern geprägt. Aber bitte im positiven Sinne! wolfgang.heck@vrm.de

Hecken und Sträucher

Taunusstein-Hahn (red). Die Bürgerstiftung Taunusstein lädt für Samstag, 15. August, um 18 Uhr zu einem Vortrag des Gärtnereisters Josef Weimer in die Mensa der IGS Obere Aar (Pestalozzistraße 3) ein. Unter dem Titel „Heimische Hecken und Sträucher“ erhalten Besucher praktische Tipps zur naturnahen Gestaltung von Gärten. Im Mittelpunkt steht die Auswahl heimischer Gehölze als Alternative zu exotischen oder invasiven Pflanzen. Diese bieten Singvögeln, Wildbienen und Schmetterlingen wertvolle Nahrung und Lebensräume und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Naturschutz. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

**Mit Ihrer Hilfe finden
Kinder Platz zum Spielen.**

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



Laiendolmetscher in Taunusstein werden

Kostenlose Schulung vom 21. bis 23. August

Taunusstein (red). Die Stadt Taunusstein sucht mehrsprachige Bürger, die sich als ehrenamtliche Laiendolmetscher engagieren möchten, und bietet dafür vom 21. bis 23. August eine kostenlose Basisqualifizierung an. Ziel ist es, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen bei Gesprächen mit Behörden, öffentlichen Einrichtungen und sozialen Institutionen zu unterstützen. Die Schulung vermittelt Grundlagen zu Rollenverständnis, Gesprächsführung, Dolmetschetechniken, kultursensiblen Handeln sowie zum professionellen Umgang mit Nähe und Distanz. Praktische Übungen ergänzen das Programm. Die Qualifizierung findet in

Taunusstein-Hahn statt: am Freitag, 21. August, von 13 bis 18 Uhr, am Samstag, 22. August, von 9 bis 17.45 Uhr sowie am Sonntag, 23. August, von 9 bis 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Plätze jedoch auf 20 begrenzt. Aktuell sind noch acht Plätze frei. Anmeldungen sind bis Montag, 10. August, möglich. Benötigt werden Name und die gesprochenen Sprachen. Ansprechpartnerin ist Sarah Becher. Anmeldungen werden per E-Mail an sarah.becher@taunusstein.de oder telefonisch unter 06128-241178 entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es unter www.taunusstein.de/laiendolmetscher.



Die Schulung vermittelt Grundlagen zu Rollenverständnis, Gesprächsführung, Dolmetschetechniken, kultursensiblen Handeln sowie zum professionellen Umgang mit Nähe und Distanz.

FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Fünf Sechs Sieben Acht



Theaterbühne streitig machen? Doch die neue Intendantin sieht das anders – und engagiert ausgerechnet Emma, Antons Tochter. Anton ist verletzt, wütend, traurig und zugleich stolz auf seine Tochter. Zeigen kann er ihr das nicht. Die Absage spült etwas in ihm hoch, das er nicht länger verdrängen kann: das Gefühl des Alterwerdens. Plötzlich spürt er die eigene Endlichkeit und fragt sich, ob er sein Leben richtig gelebt hat.

Und mit den Zweifeln steigen die Gedanken an eine alte große Liebe hoch...

Ewald Arenz
Fünf Sechs Sieben Acht
DuMont. 25 Euro

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

In Dickschied Jubiläen feiern

Freiwillige Feuerwehr und Atzmann Tornados laden zum Festwochenende ein

Heidenrod-Dickschied

(red). Gleich drei Jubiläen auf einmal geben in Dickschied Anlass zum Feiern: Die Freiwillige Feuerwehr Dickschied blickt in diesem Jahr auf ihr 90-jähriges Bestehen zurück, die Jugendfeuerwehr wird 50 Jahre alt und die Atzmann Tornados feiern ihr 30-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass laden die beiden Vereine für Samstag und Sonntag, 15. und 16. August, zu einem gemeinsamen Festwochenende auf das Gelände der Feuerwehr ein, das Besucher aller Altersgruppen ansprechen soll.

Zum Auftakt ein Familien- und Jugendtag

Im Mittelpunkt stehen Ehrenamt, Jugendarbeit, Vereinsleben und das Miteinander in der Gemeinde. Den Auftakt bildet am Samstag, 15. August, von 12 bis 17 Uhr ein Familien- und Jugendtag. Besucher können sich auf eine große Fahrzeugausstellung von Feuerwehr, THW und Rettungsdienst freuen. Über den gesamten Nachmittag sind außerdem verschiedene Schauübungen geplant. Für Kinder stehen unter anderem eine Hüpfburg und Kinderschminken bereit. Auch für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken gesorgt.

Am Abend folgt das Unterhaltungsprogramm der Atz-



Ob die historische Omnibusspritze der Feuerwehr Dickschied anlässlich der Feierlichkeiten auch wieder präsentiert wird?

ARCHIVFOTO: THOMAS MATUSEK

mann Tornados. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr. Auf dem Programm stehen Auftritte lokaler Tanzgruppen sowie Gäste aus der Mainzer Fastnacht. Erwartet werden unter anderem Ciro Visone und Käthe Feierdaach. Nach dem Bühnenprogramm soll eine Aftershowparty den Abend ausklingen lassen.

Der Sonntag, 16. August, steht ganz im Zeichen der

Feuerwehr. Um 10 Uhr beginnt die ökumenische Segnung der neuen Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehren Dickschied und Springen. Anschließend erfolgt der Fassbieranstich durch die beiden Wehrführer. Um 11 Uhr startet ein Frühschoppen mit der Blaskapelle des Musikvereins Walsdorf. Darüber hinaus sind offizielle Programmpunkte und Grußworte vorgesehen. Als Gast wird unter anderem der hessi-

sche Innenminister Prof. Dr. Roman Possek erwartet. Die Veranstalter rechnen mit zahlreichen Gästen aus Dickschied, den umliegenden Ortschaften und der Region. Das Wochenende bietet damit nicht nur Gelegenheit zum Feiern, sondern auch einen Einblick in die Arbeit von Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sowie in das vielseitige Engagement der örtlichen Vereine.

Neuer Tourenguide lädt zu Ausflügen ein

Regionalpark RheinMain zeigt seine „10 schönsten Touren“

Region (red). Wer die Rhein-Main-Region aktiv entdecken möchte, erhält ab sofort neue Anregungen: Der Regionalpark RheinMain hat seinen beliebtesten Tourenguide „Die 10 schönsten Touren“ in überarbeiteter Form neu aufgelegt. Die kostenlose Broschüre stellt zehn ausgewählte Wander- und Radtouren vor und führt zu den unterschiedlichsten Landschaften, Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen der Region.

Die vorgestellten Routen verlaufen unter anderem entlang von Rhein und Main, durch Streuobstwiesen, Wälder und Flussauen sowie zu Aussichtspunkten, Kunstwerken und kulturhistorischen Orten. Titel wie „Vom Wald in die Welt“, „Kunstsafari für Groß und Klein“ oder „Wasservelfahrt in der Wetterau“ verdeutlichen die Bandbreite der Tourenvorschläge.

Nach Angaben des Regionalparks wurde die Broschüre sowohl gestalterisch als auch inhaltlich aktualisiert. Sie richtet sich gleichermaßen an langjährige Besucher sowie an Menschen, die die Region erstmals zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden möchten. Die Touren verbinden Natur-



In dem Tourenguide sind natürlich auch Radtouren enthalten.

FOTO: ZOZZO - STOCK.ADOBE.COM

erlebnis, Bewegung und regionale Geschichte und zeigen die Vielfalt der Kulturlandschaft zwischen Rheingau, Taunus, Wetterau und Hessisches Ried. Ein weiterer Vorteil: Sämtliche Touren sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Damit eignen sie sich auch für eine nachhaltige Frei-

zeitgestaltung ohne Auto. Der Tourenguide ist kostenlos erhältlich in den Regionalpark-Portalen Weilbacher Kiesgruben (Frankfurter Straße 74) in Flörsheim am Main sowie im Wetterpark Offenbach (Am Wetterpark 15) in Offenbach am Main. Natürlich kann die Broschüre über die Internetseite des Regional-

parks unter www.regionalpark-rheinmain.de bestellt werden.

Mit der Neuauflage möchte der Regionalpark dazu anregen, die abwechslungsreichen Landschaften der Rhein-Main-Region neu zu entdecken und dabei auch weniger bekannte Ecken direkt vor der Haustür kennenzulernen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

9.8.2026, 9 Uhr bis
10.8.2026, 9 Uhr

Victoria Apotheke
Am Kurpark 2
Bad Schwalbach
(06124) 2258

Asklepios Apotheke
Schiesterer Straße 42
Wiesbaden
(0611) 950 16 400

Fullbody & Mobility

Taunusstein-Hahn (red). Ab Mittwoch, 12. August, bietet das Familienzentrum MüZe (Scheidtstraße 27) den neuen Kurs „Fullbody & Mobility“ an. Das Ganzkörpertraining kombiniert Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen und richtet sich an Teilnehmer aller Fitnesslevel. In zwölf Einheiten, jeweils mittwochs von 20 bis 21 Uhr, stehen die Stärkung der Tiefenmuskulatur, eine bessere Körperhaltung sowie mehr Flexibilität im Mittelpunkt. Das abwechslungsreiche Matten-Training fördert Kraft, Balance, Koordination und ein verbessertes Körpergefühl. Anmeldungen sind möglich bei Laura Rabenstein unter Telefon 01577-4076904 oder per E-Mail an info@laurarabenstein.de. Die Kursleitung übernimmt die Fitnessökonomin und Gesundheitstrainerin Laura Rabenstein.

Repair-Café

Niederrhausen (red). Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ lädt das Repair-Café Niederrhausen für Samstag, 15. August, in die „Nassauer-Kurmainzer Stuben“ der Auhallhalle (Idsteiner Straße 59) ein. Von 10 bis 13 Uhr stehen ehrenamtliche Helfer bereit, um gemeinsam mit den Besuchern defekte Alltagsgeräte zu überprüfen und nach Möglichkeit zu reparieren. Neben praktischer Unterstützung bietet die Veranstaltung auch Gelegenheit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee. Ziel des Repair-Cafés ist es, Elektro- und Haushaltsgeräte länger nutzbar zu machen und so Ressourcen zu schonen sowie Müll zu vermeiden. Neue Reparaturaufträge werden bis 12.30 Uhr angenommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können ihre reparaturbedürftigen Geräte einfach mitbringen und sich vor Ort beraten lassen.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 10. August

Dienstag, 11. August

■ 20 Uhr, „Kylesa / The Wright Valley Trio“, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 12. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
■ 15 Uhr, **Strick-Café** im Familienzentrum MüZe, Scheidtstraße 27, Taunusstein
■ 18.30 Uhr, **Thy Art is Murder / Special Guests: Fit for an Autopsy / Signs of the Swarm / Sun Eater**, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 13. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidbergplatz, Bad Schwalbach

■ 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
■ 20 Uhr, **„Schlagersüßfädel“**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Freitag, 14. August

■ 15 bis 17 Uhr, **Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung „Luxemburger Platz“**, Idstein
■ 18 Uhr **Vortrag der Bürgerstiftung „Heimische Hecken und Sträucher, lebendige Oasen“**, Mensa der IGS Obere Aar, Pestalozzistraße, Taunusstein-Hahn
■ 18 Uhr, **„Friday Vibes“** im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein
■ 18 bis 23 Uhr, **„Neuhofer Biersommer“** der Freiwilligen Feuerwehr, Limburger Straße 2c, Taunusstein-Neuhof
■ 19 bis 23 Uhr, **„Weihen-Feier“** der Kerbegesellschaft **„Die Heuschrecken“**, Platz am Weiher, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
■ 20 Uhr, **„Eva und Lilith“**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Samstag, 15. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidbergplatz, Bad Schwalbach
■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
■ 9 bis 12 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
■ 11 bis 17 Uhr, **Kneipp-Jubiläumsfest**, Heilpfanzengarten im Röthelbachtal, Reitallee, Bad Schwalbach
■ 12 Uhr, **Führung „Idstein einmal anders“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingherhaus, Idstein
■ 15 Uhr, **Führung „Wo die Idsteiner einen Schoppen petzen“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingherhaus, Idstein
■ 16 bis 23 Uhr, **„Weihen-Feier“** der Kerbegesellschaft **„Die Heuschrecken“**, Platz am Weiher, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
■ 16 Uhr, **„Die kleine Seejungfrau“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 18 bis 23 Uhr, **„Neuhofer Biersommer“** der Frei-

willigen Feuerwehr, Limburger Straße 2c, Taunusstein-Neuhof

■ 18 Uhr, **„Daycrawling (Open Air) und Nightcrawling-Party“** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 18.30 Uhr, **„Familien-Camping-Nacht“**, Freibad, Heimbacher Straße 9, Bad Schwalbach
■ 19.30 Uhr, **„Eine kleine Nachtmusik - Mozart für Orgel vierhändig“** zur Konzertreihe „Orgel-Schätze im Taunus“ mit Iris und Carsten Lenz, Ev. Christuskirche, Taunusstein-Hahn
■ 19.30 Uhr, **„Vorzimmergesprächen“**, Musical mit Irina Margarethe Ries und Christian Keul am Piano, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 20 Uhr, **„Eva und Lilith“**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Sonntag, 16. August

■ 11 Uhr, **„Auf römischen Spuren im Taunus“**, Sommer-Erlebnisführung am ehemaligen Römerkastell Zugmantel mit Schwerpunktthema Handwerk, Treffpunkt: Parkplatz „Zugmantel“ an der B 417, Hühnerstraße, bei Taunusstein-Orlen
■ 11 Uhr, **„Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 14 Uhr, **„Stadtführung „Historie, Gegenwart, Zukunft“**, ab Weinbrunnen, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
■ 15 Uhr, **„Altstad: Geschichte und Geschichten“**, Spaziergang durch Idsteins Gassen, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingherhaus, Idstein
■ 16 Uhr, **„Vorzimmergesprächen“**, Musical mit Irina Margarethe Ries und Christian Keul am Piano, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 16 Uhr, **„Clowns Ratalul“**, Clowntheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Teen Mortgage“**, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Bei der Notfallseelsorge engagieren

Ehrenamtliche für neuen Ausbildungskurs werden gesucht / Infoabende finden statt

Rheingau-Taunus-Kreis

(red). Wenn Menschen nach schweren Unfällen, plötzlichen Todesfällen oder anderen Krisensituationen Hilfe benötigen, kommen sie oft zum Einsatz: die ehrenamtlichen Notfallseelsorger im Rheingau-Taunus-Kreis. Um das bestehende Team zu verstärken, plant die Notfallseelsorge Rheingau-Taunus ab Herbst dieses Jahres einen neuen Ausbildungskurs und lädt Interessierte zu Informationsabenden ein.

Die Notfallseelsorge unterstützt Betroffene unmittelbar nach belastenden Ereignissen. Sie hört zu, spendet Trost und gibt Orientierung in Ausnahmesituationen. Als wichtiger Bestandteil der Rettungskette stehen die derzeit mehr als 25 ehrenamtlichen Notfallseelsorger rund um die Uhr bereit und werden bei Bedarf über die Rettungsleitstelle alarmiert. Der Verein arbeitet dabei eng mit den christlichen Kirchen, den Rettungsdiensten und den Feuerwehren im Landkreis zusammen.

Da die Zahl der Einsätze und die Anforderungen an die Notfallseelsorge zunehmen, werden neue Ehrenamtliche gesucht. Die Ausbildung erstreckt sich über sechs Wochenenden, die jeweils monatlich stattfinden. Vermittelt werden unter anderem Kenntnisse in Gesprächsführung, Krisenbegleitung und Teamarbeit. Die Ausbildung soll die Teilnehmer auf den sensiblen



Die Notfallseelsorge leistet Beistand in akuten menschlichen Krisen.

FOTO (SYMBOLFOTO): [HTTPS://NOTFALLSEELSORGE.DE/](https://notfallseelsorge.de/)

Dienst in menschlichen Ausnahmesituationen vorbereiten.

Voraussetzung für die Mitarbeit ist ein Mindestalter von 24 Jahren. Zudem sollten Interessierte Freude an Teamarbeit mitbringen und bereit sein, regelmäßig ehrenamtliche Rufbereitschaften zu übernehmen.

Wer mehr über die Tätigkeit erfahren möchte, kann einen der beiden Infoabende besuchen. Diese finden am Dienstag, 11. August, ab 19 Uhr im Luthersaal (Tausnusstraße 21) in Eltville sowie am Dienstag, 18. August, ab 19 Uhr im Haus der Kirche (Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1) in Idstein statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.nfs-rheingau-taunus.de. Ansprechpartnerinnen sind Silvia Koss, Telefon 0173-6748595, und Heike Geiter, Telefon 0178-3750591. Eine Anmeldung für die Informationsabende sind nicht erforderlich – Interessierte können einfach vorbeikommen.

Viele Kilometer trotz großer Hitze

Die Stadt Idstein freut sich über das Ergebnis des Stadtradelns

Idstein (red). Zum sechsten Mal haben sich zahlreiche Idsteiner an der Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis beteiligt und damit ein deutliches Zeichen für umweltfreundliche Mobilität gesetzt. Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums im Juni ließen viele Teilnehmer ihr Auto stehen und legten ihre Wege stattdessen mit dem Fahrrad zurück. Nach Abschluss der Aktion und Auswertung aller Nachmeldungen steht nun das Endergebnis fest: 349 Radfahrer sammelten in insgesamt 4.503 Fahrten beachtliche 86.194 Kilometer.

Auch wenn der Rekordwert

des Vorjahres von rund 98.000 Kilometern sowie das angestrebte Ziel von 100.000 Kilometern nicht erreicht wurden, kann die Bilanz als Erfolg gewertet werden. Der diesjährige Aktionszeitraum war von hohen, teilweise sogar extremen Temperaturen geprägt. Umso bemerkenswerter ist die Leistung der Teilnehmer. In den insgesamt 25 aktiven Teams wurden durchschnittlich rund 250 Kilometer pro Person zurückgelegt.

Die höchste Pro-Kopf-Leistung erzielte das Team Stork Bicycle. Die fünf Teammitglieder kamen auf durchschnittlich 943 Kilometer je Fahrer. Auf Platz zwei landeten die

„Radelnden Idsteiner Lufthansenseiten“ mit 692 Kilometern pro Person, gefolgt von „Die Weiße Speiche bei der ETT“, deren vier Radler jeweils durchschnittlich 554 Kilometer zurücklegten.

Mit 52 Teilnehmern stellte die Pestalozzischule das größte Team des Wettbewerbs. Die meisten Gesamtkilometer sammelte der TTC Walsdorf mit 16.687 Kilometern. Dahinter folgten „TV1 Genussradeln“ mit 11.920 Kilometern sowie die St. Martin Kirchengemeinde mit 10.206 Kilometern. Die Musikgemeinschaft Wörsdorf 77, im vergangenen Jahr noch Spitzenreiter, belegte diesmal mit 10.168 Kilometern

den vierten Platz.

Gewonnen haben letztlich jedoch alle Beteiligten. Wären die zurückgelegten Strecken mit dem Auto gefahren worden, wären rund 14 Tonnen Kohlendioxid freigesetzt worden. Einen besonders eindrucksvollen Beitrag leistete Stadtradeln-Star Utsch Hammes. Die Idsteinerin verzichtete während der gesamten Kampagne auf das Auto und berichtete im Blog der Stadtradeln-Stars über ihre Erfahrungen. Bundesweit beteiligten sich in diesem Jahr 3.116 Kommunen an der Aktion, die Radfahren, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität fördern soll.

International helfen – mit Ihrem Testament

Ein willkürliches Testament kann wertvoll sein!

Kostenlos Ratgeber

Weitere Informationen: www.rat-und-tat-testamentspende.de

Take and Music

Musikschule

- Musikisch-frühliche Frührehabilitation
- Blockflöte, Instrumentenkursell
- Gitarre, Geige (für Kinder ab 5 Jahren)
- Keyboard, Klavier (für Kinder ab 4 Jahren)
- Gesangsunterricht

Andrea Heil
☎ 061 28/4 35 39
www.musikschule-tom.de
info@musikschule-tom.de

Tagespflege in Tausnusstein

Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

☑ **Pflegezeit Tausnusstein**
Weierstraße 12a
65232 Tausnusstein
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

pflegezeit
rat & tat

Zukunft für Lakota-Kinder: jetzt GRATIS Vermächtnis-Magazin!

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber: **Deutscher Tierschutzbund e.V.** www.tierschutzbund.de/erbschaft

Viel mehr als ein Stück Papier

Gutes tun mit Ihrem Testament!

Jetzt informieren:
johanniter.de/testament

JOHANNITER

Alzheimer?

Schon heute leiden rund 1,2 Millionen Menschen an der Alzheimer-Krankheit. Tendenz steigend. Deshalb ist weitere **Forschung nötig!**

Sie wollen mehr über Alzheimer wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:

0800-200 400 1 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstraße 34 - 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE 19 3702 0500 0008 0634 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Seniorenbeiratswahl nur per Briefwahl

Am 25. September wird in Tausnusstein wieder gewählt

Tausnusstein (red). Die Tausnussteiner Seniorinnen und Senioren wählen am Freitag, 25. September, ihren neuen Seniorenbeirat. Das Gremium vertritt für die kommenden vier Jahre die Interessen älterer Menschen gegenüber Politik und Verwaltung und setzt sich unter anderem für die Themen Barrierefreiheit, Mobilität, Gesundheit, Wohnen im Alter und gesellschaftliche Teilhabe ein. Die Wahl erfolgt ausschließlich als Briefwahl, ein Wahllokal wird nicht eingerichtet.

Alle Einwohner ab 60 Jahren dürfen wählen

Wahlberechtigt sind alle Einwohner, die am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben und die weiteren Voraussetzungen der Wahlordnung erfüllen. Der Seniorenbeirat besteht aus bis zu 15 Mitgliedern. Gewählt wird nach dem Prinzip der Mehrheitswahl. Jeder Wähler kann so viele Stimmen vergeben, wie Sitze zu besetzen sind. Dabei dürfen bis zu drei Stimmen auf eine Person entfallen.

Nach der Zulassung der



Bei der Seniorenbeiratswahl in Tausnusstein kann ausschließlich auf dem Postweg abgestimmt werden.

FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

Wahlvorschläge erhalten alle Wahlberechtigten ihre Unterlagen automatisch per Post. Der ausgefüllte Wahlbrief muss spätestens am Freitag, 25. September, um 18 Uhr beim Magistrat der Stadt Tausnusstein, Aarstraße 150, 65232 Tausnusstein, eingegangen sein oder bis dahin in den Hausbriefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Maßgeblich ist der Eingang im Rathaus, nicht der Poststempel. Später eingehende Wahlbriefe dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Wer für den Seniorenbeirat kandidieren möchte, kann noch bis 14. August 2026 Wahlvorschläge beim Wahlamt der Stadt Tausnusstein einreichen. Die erforderlichen Unterlagen und Informationen stehen unter www.tausnusstein.de/aktuellewahlen zur Verfügung. Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss am 19. August 2026 in öffentlicher Sitzung. Das endgültige Wahlergebnis wird nach der Auszählung in einer öffentlichen Sitzung am 7. Oktober festgelegt. Die neu gewählten Mitglieder treten ihr Amt zum 1. Januar an.

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Unterraum.

Verlag

VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: lr@vm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HRR Wiesbaden 6607

Geschäftsführer

Joachim Liebler

Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion

Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:
Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungs-GmbH/Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklamationen:

unter Angebot & Service:

<https://www.wochenblatt.de/kontakt>

E-Mail: zsl@woche.de

Mo-Fr: 07:00 - 18:00 Uhr

Sa: 07:00 - 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:

bis mittwochs, 13 Uhr

Annahme Traueranzeigen:

Donnerstag 11 Uhr

Tel.: 0611/3554777

Fax: 0611/3554789

mediasales-lokal@vm.de

www.vrm-wochenblaetter.de

Online-Anzeigenaufgabe:

www.vrm-anna.de

Regionales Anzeigenamt:

lr@vm.de

Redaktion:

Telefon: 0611/3555261

E-Mail:

redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Internationale Gäste sowie Chor- & Orgelmusik

Kirchenmusik an St. Bonifatius: Das Kultur- und Konzertprogramm für das zweite Halbjahr

Wiesbaden (red). Mit einem vielfältigen Programm aus Konzerten, geistlicher Musik und besonderen liturgischen Feiern lädt die Katholische Pfarrei St. Bonifatius in Wiesbaden im zweiten Halbjahr 2026 zu zahlreichen musikalischen Höhepunkten ein. Neben den regelmäßigen Gottesdiensten stehen insbesondere internationale Orgelkonzerte, Kammermusik, das Jahreskonzert des Chors von St. Bonifatius sowie das Benefiz-Organwunschkonzert auf dem Programm.

Den Auftakt bildet am 21. August, um 19 Uhr die Konzertreihe „Heure Bleue – Blaue Stunde“ im Hochchor von St. Bonifatius. Zu Gast ist das im Rhein-Main-Gebiet gegründete Aiolos Reed Quintet mit Musikerinnen und Musikern aus verschiedenen Ländern mit seinem Programm „Zwischen Traum und Tanz“. Im Rahmen der Reihe „Internationale Orgelkonzerte“ an St. Bonifatius gastiert am 30. August, um 16 Uhr Jorin Sandau, Kantor an St. Ludwig in Darmstadt, in Wiesbaden. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Christian Heinrich Rinck und Max Reger sowie Kompositionen der Moderne.

Am 4. September beteiligt sich St. Bonifatius an der Wiesbadener „Nacht der Kirchen“. Unter dem Titel „3 × Geschichten rund um die Boni“ erhalten Besucherinnen und Besucher besondere Einblicke in die Geschichte des Gotteshauses. Der Eintritt ist frei. Am 20. September, um 16 Uhr folgt ein weiteres internationales Orgelkonzert mit der Sinfonietta Brass und Dr. Johannes M. Schröder, Kantor an St. Bonifatius. Zu



Das Aiolos Reed Quintet präsentiert sein Programm „Zwischen Traum und Tanz“.

FOTO: YAT HO TSANG

hören sind Werke von Théodore Dubois, Jean-Louis Florentz, Sigfrid Karg-Elert und weiteren Komponisten.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres ist das Jahreskonzert des Chors von St. Bonifatius am 27. September, um 17 Uhr unter dem Titel „Laus et honor – Preis und Ehre“. Gemeinsam mit Mitgliedern des Hessischen Staatsorchesters präsentiert der Chor unter der Leitung von Sven Hanagarth Werke von Johann Sebastian Bach, Edward Elgar, Felix Mendelssohn Bartholdy und

Heinrich Schütz.

Am 15. November lädt die Gemeinde zum Benefiz-Organwunschkonzert ein. Der Eintritt ist frei; Spenden kommen vollständig dem geplanten Orgelneubauprojekt von St. Bonifatius zugute.

Auch die Adventszeit wird musikalisch vielfältig gestaltet. Zu den Adventskonzerten zählen ein Orgelkonzert mit Cornelius Dahlem am 29. November, ein Auftritt des Wiesbadener Knabenchors unter der Leitung von Roman Twardy am 6. Dezember sowie die

Aufführung von John Rutter „Gloria“ durch den Chor von St. Bonifatius, Blechbläserensemble und Orgel am 13. Dezember. Den Abschluss bildet am 21. Dezember das Mit-singkonzert „Macht hoch die Tür“ für Kinder und Erwachsene.

Ergänzt wird das Konzertprogramm durch zahlreiche liturgische Feiern, die das kirchenmusikalische Leben von St. Bonifatius prägen. Dazu gehören unter anderem die Mauritiusvesper am 24. September, die musikalisch ge-

stalteten Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen Anfang November sowie die Hubertusmesse am 3. November.

Eintrittskarten für die Konzerte sind an den bekannten Vorverkaufsstellen beziehungsweise an der Tageskasse erhältlich. Liturgische Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei zugänglich. Informationen zu allen Veranstaltungen und zum Orgelneubauprojekt sind unter www.bonimusik.de zu finden.

Denk-Café des VdK

Geistige Fitness am 11. August trainieren

Bad Schwalbach (red). Der Sozialverband VdK Bad Schwalbach lädt für Dienstag, 11. August, um 15.30 Uhr zum beliebten „Denk-Café“ in den Vereinsraum des Bad Schwalbacher Rathauses ein. In entspannter Atmosphäre können Teilnehmer bei Kaffee, Tee und Kuchen ihre geistige Fitness trainieren und gleichzeitig neue Kontakte knüpfen.

Auf dem Programm stehen leichte Gedächtnisübungen, heitere Spiele, knifflige Rätsel sowie kleine Bewegungsübungen im Sitzen. Dabei stehen Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund. Leistungsdruck oder Prüfungsstress gibt es nicht. Unter

dem Motto „Nur kein Stress!“ soll das Denk-Café Freude bereiten und die grauen Zellen auf unterhaltsame Weise in Schwung bringen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, mitgebracht werden sollten lediglich Neugier und gute Laune.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht notwendig.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Interessierte können sich bei Anja Beisiegel telefonisch unter 06124-7261018 oder per E-Mail an anja.beisiegel@vdk.de anmelden.

Flexibel zur Fahlerkerb

Erweitertes ÖPNV-Angebot

Taunusstein/Heidenrod-Laufenselden (red).

Besucher der Fahlerkerb in Laufenselden können auf ein erweitertes ÖPNV-Angebot zurückgreifen. Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) weitet während der Kerb ihr On-Demand-Angebot TaunusFLEX aus und erleichtert damit die An- und Abreise ohne eigenes Auto.

An den Veranstaltungsabenden 8., 9. und 10. August sowie 15., 16. und 17. August gelten jeweils von 19 bis 1 Uhr Sonderregelungen. Für die Dauer der Kerb wird in Laufenselden zusätzlich der Haltepunkt „Raiffeisenstraße“ eingerichtet. Fahrten können von und nach Laufenselden in alle durch TaunusFLEX er-

schlossenen Ortsteile von Heidenrod, Bad Schwalbach, Hohenstein sowie bis Espenschied gebucht werden.

Um die erwartete Nachfrage zu bewältigen, setzt die RTV zusätzliche Fahrzeuge ein. Die Buchung erfolgt ausschließlich über die OnDemand-RMV-App, für deren Nutzung eine vorherige Registrierung erforderlich ist. Inhaber von ÖPNV-Dauerkarten fahren kostenfrei, alle anderen Fahrgäste erwerben ihr Ticket digital über die App.

Weitere Informationen gibt es unter www.taunusflex.de sowie bei der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Aarstraße 133A, 65232 Taunusstein, Telefon 06124-7265914.

SPD lädt zum Ausflug

Haus der Geschichte in Bonn besichtigen

Idstein (red). Der SPD-Ortsverein Idstein-Ost lädt für Samstag, 19. September, zu einer Tagesfahrt in das Haus der Geschichte nach Bonn ein. Das Museum präsentiert die deutsche Geschichte von 1945 bis heute in einer modernen, interaktiven Ausstellung. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Willi-Mohr-Halle in Hefttrich. Zustiege in Idstein, Esch, Niederrod und Oberrod sind nach Absprache möglich. Auf der

Rückfahrt ist eine Einkehr im historischen Landhotel Studentenhöhe bei Nornborn geplant. Die Rückkehr wird gegen 21.30 Uhr erwartet.

Der Fahrpreis beträgt 40 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder. Anmeldungen sind bei Jürgen Christian unter Telefon 06082-1765 oder per E-Mail an juergen.christian@t-online.de möglich. Anmeldeschluss ist der 10. September 2026.

Souvenirs aus dem Urlaub mitbringen?

Am besten sollte man vorher die Zollbestimmungen vor der Rückreise prüfen

Untertaunus (red). Souvenirs gehören für viele zum Urlaub dazu. Doch Muscheln, Spirituosen, Designerartikel oder andere Mitbringsel können bei der Einreise nach Deutschland Probleme verursachen. Darauf weist die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi) hin. Wer sich vor der Reise über die geltenden Zollvorschriften informiert, kann zusätzliche Kos-

ten oder sogar die Beschlagnahme von Waren vermeiden.

Innerhalb der Europäischen Union können Waren für den Eigenbedarf oder als Geschenk grundsätzlich ohne Zollabgaben mitgebracht werden. Bei Alkohol, Kaffee und Tabakwaren gelten jedoch Richtmengen. Werden diese deutlich überschritten, kann der Zoll

einen gewerblichen Zweck vermuten. Für Reisen aus Nicht-EU-Staaten gelten strengere Regeln. Entscheidend ist hier der Gesamtwert der mitgebrachten Waren. Die Freigrenze beträgt bei Flug- und Seereisen 430 Euro pro Person, bei der Einreise auf dem Landweg 300 Euro. Für Kinder unter 15 Jahren liegt sie bei 175 Euro. Wird die Freigrenze durch einen einzel-

nen Gegenstand überschritten, entfällt die Steuerbefreiung für diesen Artikel vollständig. Besondere Vorsicht ist bei Souvenirs aus geschützten Tier- und Pflanzenarten geboten. Auch bestimmte Lebensmittel, Pflanzen, Antiquitäten und Kulturgüter unterliegen Einfuhrbeschränkungen. Medikamente dürfen grundsätzlich für den Eigenbedarf mitgebracht

werden, jedoch meist nur in begrenzten Mengen. Wichtig ist zudem, Kaufbelege aufzubewahren, damit der Warenwert bei einer Kontrolle nachgewiesen werden kann. Wer die Zollbestimmungen kennt, erspart sich unangenehme Überraschungen und kann seine Urlaubserinnerungen ohne Schwierigkeiten nach Hause bringen.

	Motor & Verkehr
Kfz-Markt: allgemein	Wohnwagen/Caravaning: Gesuche
Ankauf von Gebrauchtwagen * Wohnmobilen, auch mit Motor, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: 061432 952997 oder (0175) 4114850	Wir kaufen Wohnmobile * Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.
Einfach stark! WOCHENBLATT Mehr erreichen!	

Sonstige Dienstleistungen
Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390
Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de
Immobilien & Vermietungen

	Beruf & Karriere
Stellenangebote: allgemein	
Die Stadt Bad Schwalbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n	
Elektroniker/in für Betriebstechnik oder vergleichbar (m/w/d) im Eigenbetrieb Stadtwerke (unbefristet, Vollzeit, EG 7)	
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.bad-schwalbach.de/jobs	

Minijobber (m/w/d) für Haltestellenservice gesucht	
Unterstützen Sie uns bei der Pflege und Instandhaltung unserer Haltestellen!	
Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte und motivierte Minijobber (m/w/d), die uns bei der Wartung und Pflege unserer Haltestellen unterstützen.	
Ihre Aufgaben:	
- Kontrolle und Pflege von Haltestellenanlagen - Reinigung und kleinere Instandhaltungsarbeiten - Austausch und Anbringung von Fahrgastinformationen - Meldung oder direkte Beseitigung von Schäden und Mängeln - Unterstützung bei allgemeinen Aufgaben rund um die Haltestellenbetreuung - Sicherstellung eines gepflegten Erscheinungsbildes unserer Haltestellen	
Das bringen Sie mit:	
- Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise - Freude an einer Tätigkeit im Freien - Handwerkliches Geschick von Vorteil - Freundliches und verantwortungsbewusstes Auftreten - Führerschein Klasse B: Firmenwagen am Standort Taunusstein vorhanden	
Das bieten wir Ihnen:	
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines Minijobs - Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung - Gründliche Einarbeitung, ein freundliches Team und kurze Entscheidungswege - Eine sinnvolle Aufgabe für die Mobilität im Rheingau-Taunus-Kreis	
Auch Bewerberinnen und Bewerber im Ruhestand sind bei uns herzlich willkommen!	
Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an: arno.brandscheid@rtv-mall.de	

VRM Reisen
Sie legen Wert auf Entspannung und Wellness.
Genau wie wir. Buchen Sie über das Reiseportal Ihrer Tageszeitung den Urlaub, den Sie sich verdient haben und der zu Ihnen passt.
vr-m-reisen.de

Immobilienangebote: allgemein
Immobilienangebote Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788
Hobbys & Interessen
An- und Verkäufe allgemein
Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abendgarderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen, Spinnräder, Vorwerkstaubsauger, Plattenspieler, Ferngläser. Zahle bar und fair. Tel.: 06145 3461386

Job zu langweilig? Das gibt eine Anzeige!
Eine Anzeige in der Zeitung. Für alles, was man suchen oder finden kann.
Regional und vielbeachtet. Probieren Sie es aus unter www.vrm-anna.de oder www.meine-vrm.de .

Torfestival in Hünstetten

SG Hünstetten II fährt 23:0-Sieg gegen den FSV Tausenstein II ein

Untertraun (ces). Mehr Tore geschossen, als Fußballspieler auf dem Platz: Dies ist der SG Hünstetten II beim 23:0-Heimsieg gegen den FSV Tausenstein II am vergangenen Wochenende in der Kreisliga C Gr. 1 gelungen!

Für den Torrausch auf dem Kunstrasenplatz in Hünstetten-Görroth versenkten dabei folgende Spieler das Leder im Kasten der Tausensteiner: Alexander Port (2', 44', 56', 75', 89', 90'), Ruben Haas (17', 28', 32', 82', 84'), Felix Felde (20', 36', 68'), Christoph Mueller (34'), Nick Appelt (46', 61', 63'), Wagner Valik Alfonso Rivero (59'), Marlon Moeller (72'), Javier Stephan Jimenez (81') und Justin Schroer (85', 87'). Aufgrund des derzeit unschlagbaren Torverhältnisses

führen die Kicker der SG Hünstetten II die Tabelle an. Am Sonntag, 9. August, ist die SG Hünstetten II zu Gast bei der SG Schlangenberg II. Anpfiff der Partie auf dem Kunstrasenplatz in der Philipp-Schäfer-Str. in Schlangenberg-Hausen ist um 12.30 Uhr, das Match leitet der Unparteiische Tobias Tauber.

Zahlreiche Tore gab es auch in der Gruppenliga Wiesbaden bei der Partie zwischen dem SV Erbenheim und der SG Orlen: Mit Abpfiff konnten die Orlener einen 5:3-Auswärtserfolg verbuchen und drei Punkte aus der Landeshauptstadt mitnehmen. Das 1:0 für die Orlener schoss in der 14. Minute Leon Loeber, zehn Minuten später erhöhte er weiter auf 2:0. Mit einem Strafstoß erzielte Mika Leifermann zu-

nächst den 1:2-Anschlusstreffer, ehe Kevin Calva Lopez das 2:2 schoss. Kurz vor der Halbzeitpause (45. Minute) ging Erbenheim durch das 3:2 von Mika Leifermann in Führung, die SG Orlen glich jedoch in der 48. Minute zum 3:3 aus (Tobias Knop). In der 60. Minute war es Jan Loeber, der Orlen mit dem 4:3 erneut in Führung brachte, bevor Dominik Bauer mit dem 5:3 in der 67. Minute das Endergebnis zementierte.

Am Sonntag, 9. August, kommt es zum Tausenstein Stadtderby zwischen der SG Orlen und dem TSV Bleidensdorf – eine spannende Partie ist garantiert! Anpfiff ist um 15.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Am Zugmantel“ in Tausenstein-Orlen. Schiedsrichter der Partie ist Noah Bursky.

Am Kickertisch auf Punktejagd gehen

SVWW gründet neue Tischfußball-Abteilung: Die Rot-Schwarzen starten mit drei Teams

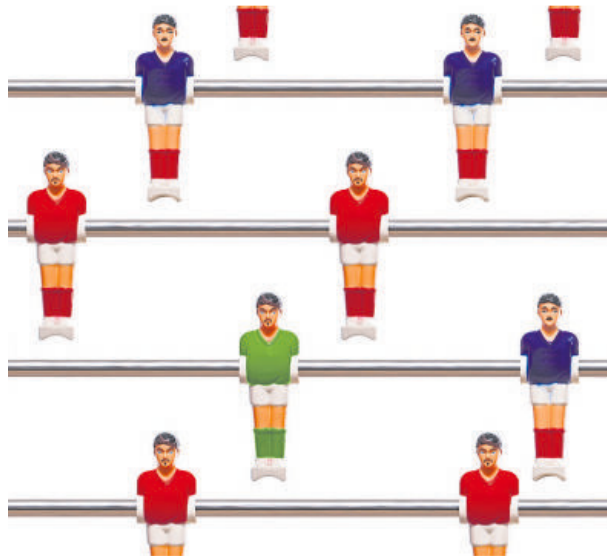
Wiesbaden (red). Der SV Wehen Wiesbaden (SVWW) erweitert sein sportliches Angebot und geht ab sofort auch am Kickertisch auf Punktejagd: Mit der neuen Tischfußball-Abteilung schaffen die Rot-Schwarzen eine neue sportliche Heimat für alle, die den kleinen Ball lieben – vom Hobbyspieler über ambitionierte Talente bis hin zu erfahrenen Leistungssportlern.

Drei Mannschaften sind dabei

Bereits in ihrer ersten Saison startet die jüngste Abteilung des SVWW mit drei Mannschaften in den hessischen Spielbetrieb. Während die 1. Mannschaft in der Landesliga und damit auf höchstem regionalem Niveau antritt, sammeln die 2. und 3. Mannschaft in der Bezirksliga wertvolle Erfahrung. Darüber hinaus nehmen die stärksten Spieler der Abteilung an Wettbewerben auf Landesebene sowie in der Regionaliga Mitte teil. Langfristig verfolgt die neue Abteilung ein klares sportliches Ziel: den Aufstieg in die DTfB-Bundesliga.

„Tischfußball ist dynamisch“

„Mit der Tischfußball-Abteilung erweitern wir den SVWW um ein Angebot, das sportlichen Ehrgeiz, Gemeinschaft und Teilhabe auf besondere Weise verbindet“, erklärt Tobias Keller, Sprecher der Geschäftsführung beim SV Wehen Wiesbaden. „Tischfußball ist niedrigschwellig, dynamisch und



Während die 1. Mannschaft in der Landesliga und damit auf höchstem regionalem Niveau antritt, sammeln die 2. und 3. Mannschaft in der Bezirksliga wertvolle Erfahrung.

ARCHIVFOTO (SYMBOLBILD): ELROI - STOCK.ADOBE

zugleich hoch kompetitiv. Genau diese Mischung passt zu unserem Anspruch, Menschen aus Wiesbaden und der Region für den SVWW zu begeistern – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Leistungsniveau. Wir freuen uns sehr, dass unsere jüngste Abteilung bereits mit so viel Energie, Struktur und Leidenschaft gestartet ist.“

Im Mittelpunkt der neuen Abteilung steht neben dem

Leistungssport vor allem das gemeinsame Vereinsleben. Die Tischfußballer möchten einen Raum schaffen, der Menschen zusammenbringt und die Sportart im Rhein-Main-Gebiet sichtbar weiterentwickelt. Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer, Senioren, ambitionierte Leistungssportler sowie neugierige Neueinsteiger sind gleichermaßen willkommen. Das Motto dabei: Wer über

den Tisch schauen kann, darf mitmachen.

Trainiert und gespielt wird in der BRITA Arena. Jeden Dienstag findet ein offenes Turnier im DYP-Format statt, bei dem die Spielpartner in jeder Runde neu zusammengelost werden. So können Vereinsmitglieder und Gäste gemeinsam Spielerfahrung sammeln, neue Kontakte knüpfen und den Spaß am Kickern erleben.

Auf den Spuren von Paul Gerhardt

Das Evangelische Dekanat Rheingau-Taunus bietet Busreise an

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Das Evangelische Dekanat Rheingau-Taunus lädt für den 21. bis 25. Oktober zu einer fünftägigen Busreise unter dem Titel „Auf den Spuren von Paul Gerhardt“ ein. Die Reise führt zu wichtigen Lebens- und Wirkungsstätten des berühmten evangelischen Liederdichters und Theologen Paul Gerhardt (1607-1676).

Besucht werden unter anderem sein Geburtsort Gräfenhainichen, die Universitätsstadt Wittenberg sowie seine späteren Wirkungsorte Mittelnwalde, Berlin und Lübben.

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in das bewegte Leben Gerhards, das von den Folgen des Dreißigjährigen Krieges, persönlichen Verlusten und zugleich von tiefem Gottvertrauen geprägt war. Aus dieser Lebensgeschichte entstanden bis heute bekannte Kirchenlieder wie „Befehl du deine Wege“ und „O Haupt voll Blut und Wunden“.

Neben den historischen und geistlichen Stationen steht auch ein touristischer Höhepunkt auf dem Programm: eine traditionelle Kahnfahrt durch den Spreewald. Beglei-

tet wird die Reise von Pfarrerin Heike Beck und Pfarrer Jürgen Schweitzer.

Im Reisepreis von 895 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 95 Euro) sind die Busfahrt, vier Übernachtungen mit Halbpension, Führungen, Besichtigungen und Eintrittsgelder enthalten.

Informationen gibt es bei Pfarrer Jürgen Schweitzer per Mail an juergen.schweitzer@ekhn.de. Die Anmeldung ist online möglich unter <https://tobit-reisen.de/paul-gerhardt-dekanat-rheingau-taunus/>

Service rund



ums Haus

Schön gestaltete Außenbereiche laden zum Verweilen ein

Für die Planung des eigenen Outdoor-Paradieses sollte man sich genügend Zeit nehmen

(djd). In der warmen Jahreszeit verbringen wir am liebsten jede Minute im Freien. Vorausgesetzt, es ist nicht zu heiß. Da ist es besonders schön, wenn man sein eigenes grünes Reich hat – sei es ein Garten, eine Terrasse oder ein Balkon: Mit Blick ins Grüne

frühstücken, den Kaffee entspannt im Liegestuhl genießen oder den Abend auf dem Balkon ausklingen lassen. Wie die eigene Oase der Ruhe und Erholung aussieht, hängt von den räumlichen Gegebenheiten und den individuellen

Wünschen ab. Handelt es sich um einen großen Garten, der Kindern viel Platz zum Spielen bieten soll? Oder möchte man eine gemütliche Ecke mit Sitzgelegenheit zum Lesen und Entspannen schaffen?

Ideen und Inspiration für das eigene Paradies

Manchmal gilt es auch nur, einen Außenbereich umzugestalten und den eigenen Bedürfnissen und dem eigenen Geschmack entsprechend neu anzulegen. Steht hingegen eine komplette Neugestaltung an,

sind einige grundsätzliche Überlegungen vorab wichtig: Wo sollen Hecken, Bäume oder Gruppierungen wachsen? Welche Holzverkleidung oder welchen Boden wünscht man sich für die Terrasse? Und ist der gewählte Platz für die Spielgeräte der Kinder der richtige?

Für die Planung und die fachliche Beratung sollte man sich genügend Zeit nehmen. Schließlich soll nachher alles so aussehen, wie man es sich vorgestellt hat. Inspirationen gibt es von der Gartengestaltung über die Markenauswahl bis hin zu ausführlichen Informationen rund

um den Outdoor-Pool. Nach der Planung geht es an die Umsetzung. Selbermachen ist eine Option für viele Hobby-Handwerker. Sie besorgen sich das nötige Material im Fachmarkt und werkeln zu Hause in Eigenregie. Wer nicht selbst aktiv werden möchte oder für spezielle Bereiche Hilfe braucht, sollte sich an entsprechende Fachleute wie Unternehmen für Gartenbau, Landschaftsarchitekten, Schreiner oder Maler für den Außenbereich wenden. Damit steht der professionellen Gestaltung des Außenbereichs nichts mehr im Weg.



Wer nicht alle Außenarbeiten selbst machen möchte, findet professionelle Hilfe zum Beispiel bei Unternehmen aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau.

Foto: djd/Gelbe Seiten/Getty Images/ juelrphoto

Faszination in Glas

- Rahmenlose Glasduschen nach Maß
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Ganzglastüren
- exklusive Glasmöbel
- Isolierglasaustausch

Glaserei Schmitt

GLASTECHNIK UND GESTALTUNG

Erich-Kästner-Str. 3 - 56222 Tausenstein-Hahn
Tel. (0 61 28) 93 54-06 Fax (0 61 28) 93 54-08
WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE

Mit uns endlich unabhängig

Ob nachhaltiger Solarstrom, effiziente Heizlösungen oder das Laden Ihres Elektroautos – wir bieten große und kleine Lösungen. Denn wir wissen, wie es geht.

www.eswe-mit-uns.de

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten!

Zuverlässig führen wir folgende Arbeiten aus:

- Pflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Mauerbau · Holzterrassen · Zaunbau · Teichbau
- Erdarbeiten · Rollrasenverlegung · Baumfällung
- Pflanzung und Gartenpflege

Gartenbau M. Brech

Telefon: 06128/857199 · Handy: 01577/538664
Kopernikusstraße 1 · Tausenstein-Neuhof
E-Mail: gartenbau-brech@web.de

Auto aktuell



Wir kaufen Ihr Auto

- Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate
- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- sensibel und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel.: 06124-206616

AUTOHAUS Bad Schwabach GmbH
Rheinstraße 44
91074 Bad Schwabach
verkauf@autohaus-bad-schwabach.de

AUTOLACKIEREREI HAAS

- Unfallinstandsetzung
- Spezialist für Youngtimer
- Spot Repair
- Reparaturlackierungen

www.haas-autolackiererei.de

65510 Idstein • Am Wörtzgarten 16 – 18 • Tel.: 06126/9558784
Mo. – Do. 9 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr • Fr. 9 – 15 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

COLOUR POINT

Karosserie und Lack

06128 982540

Auto- & Motorradlackierung • Unfallschadenabwicklung
Unfallreparatur (Auto, Wohnmobil) • Smartrepair • Autoglas
Achsvermessung • (Alles außer Rechtsberatung)

GF Armin Bodenheimer • Röderweg 16 • 65232 Taunusstein • colourpoint-lackiererei.de

Autoglas ist Werkstattssache und gehört in Expertenhande

Bei neueren Fahrzeugen sind an der Frontscheibe oft Sensoren und Kameras der Assistenzsysteme befestigt

(red). Die Dauerberieselung mit Autoglas-Werbung in Funk und Fernsehen hat auch ihr Gutes: Das Thema hat sich im Bewusstsein von Autofahrerinnen und Autofahrer eingepreist und Schäden an der Windschutzscheibe werden so ernst genommen, wie sie sind.

Austausch erfordert größte Sorgfalt

Allerdings gehören Reparaturen wie das Beseitigen von Steinschlägen oder der Tausch ganzer Scheiben auf jeden Fall in kompetente Hände. Gerade bei jüngeren Fahrzeugen dient die Frontscheibe nicht nur als Schutz vor Wind und Regen im Auto, sondern auch als Befestigung für allerlei Sensoren und Kameras der Assistenzsysteme. Das bedeutet, dass der Austausch einer solchen Scheibe nicht im Akkord erfolgen sollte, sondern mit größter Sorgfalt. Denn zum Austausch gehört auch die Kalibrierung der Assistenzsysteme



Ein kleiner Stein kann eine große Wirkung haben. Bei der Auswechslung der Scheibe ist höchste Präzision gefragt.

auf die neue Scheibe. Dabei kommt es auf höchste Präzision an.

Andernfalls sind Fehlfunktionen wahrscheinlich, die auch zu heiklen Verkehrssituationen

führen können. Etwa, wenn der Abstandsregeltempomat plötzlich und grund-

los eine Vollbremsung auslöst.

Auf Sonderwünsche eingehen

Auch die Qualität der Scheibe ist von entscheidender Bedeutung. Billiges Glas hat oft optische Fehler, die Verzerrungen verursachen und ähnliche Effekte erzeugen wie eine ungeeignete Brille. Kraftfahrzeug-Werkstätten verwenden jedoch in der Regel Scheiben in Erstausrüstungsqualität von namhaften Zulieferern.

Außerdem bieten sie die Möglichkeit, individuelle Wünsche der Autobesitzerinnen und -besitzer zu berücksichtigen. Wie Klarglas, unterschiedliche Tönungen oder auch geräuschdämmende Verglasung. Und Selbstverständlich übernimmt die Werkstatt bei Kaskoschäden auch die Abrechnung mit der Versicherung. So viel Service ist selbstverständlich – es wird nur nicht groß drüber geredet.

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 51

Kontrollstellung:
Weiß: Kg1, De2, Td1, Lc1, Lc4, Sg5, Bb2, e5, f2, g2, h5 (11)
Schwarz: Kg7, Db6, Ta8, Lb7, Sc5, Sd5, Bb4, e6, f7, h6 (10)

Schwarz versuchte hier, mit Ta8-a1 ein Gegenangriff zu schaffen. Wie widerlegte Weiß diesen Versuch?

a b c d e f g h

Rösselsprung

sen		wis	
zu	sen	Wis	Zu*
ist	man	man	sen
was	und	wis	tut
	das	was	weiß

Sie springen von Feld zu Feld wie mit dem Rössel beim Schach. Beginnen Sie in dem Feld mit dem Stern und suchen Sie ein Zitat von Konfuzius.

Schüttelrätsel

In diesem Rätsel sind die 6 Buchstaben der 4 Wörter jeweils dem Alphabet nach sortiert! Es ist Ihre Aufgabe, die Buchstaben so zu kombinieren, dass sich schlüssige Wörter ergeben.

D	E	E	F	P	R
A	A	A	K	L	S
F	I	I	N	R	S
D	E	N	N	O	R

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

- 7 16 19 5 23 18
südamerik. Echse
- 16 3 16 25 5 20
Unterwelt d. griech. Sage
- 20 26 8 11 12 12
Kirchenraum
- 20 6 5 15 16 3
Nachessen (franz.)
- 16 8 3 5 18 19
Achtungserweis
- 5 3 4 16 11 22
vorgeschichtl. Abschnitt
- 7 6 20 5 18 19
Kennwort, Parole
- 12 5 16 3 20 22
Regent, Landesherr
- 16 20 13 11 14 6
Bewohner der Arktis
- 7 17 6 18 16 3
Wurstsorte
- 7 17 9 11 16 18
antike asiat. Landschaft
- 23 20 13 23 3 11
eingeborener Soldat im ehem. Deutsch-Ostafrika

Die ersten Buchstaben – von unten nach oben – und die vorletzten – entgegengesetzt gelesen – ergeben ein Sprichwort.

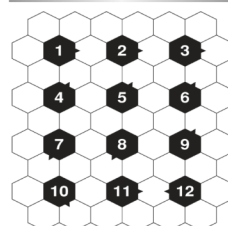
Füllrätsel

j d r w b m s t n w h n d r
s c h h d r c k t

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben ein Sprichwort.

Wortplatz für die Personifizierung	Aschegefäß	Schiffsfahrer, Matrose	Heros	Weingeist, Spiritus	machen	persönliches Fürwort	Strohunterlage	Zeichen für Tantal	Fachmann, Kenner	inhaltslos	Medizinerin
Segelkommando				Nutzungsgebühr in vielen Seebädern							Strassenleuchte
engl. Seeheld 1805						schwarze Vögel		dichtes Fell			
				kaufm.: Schuldposten		Sachvortrag					
Kleidungsstück	ein-drucks-voll		Strom in Europa					Lebensabend			Zeichen für Titan
von Wasser umgebenes Land						Beweis-zettel, Quittung		Luft holen			
Zeichen für Mangan			Gartenhäuschen		Anschwellung der Haut durch Stoß					auf mehrere verteilter Betrag	innerbetrieblich
Teil des Jahres	platizieren						Küchengerät			Hochschule (kurzwort)	
					ungebunden		Verse schmieden				
Hansestadt an der Elbe	Lausub bei Wilhelm Busch		Teil des Vogelkloßes	Zeit-messer			Abk.: Arbeits-gemeinschaft		Spende, Geschenk		in der Nähe von
geringe Entfernung					Pflanzen-schössling						
Abk.: Telex		Reifen, Ketten-glieder						Stürze am Tisch oder Stuhl			

Wabenrätsel



Schach: 1. (f2-f4) Tg3+ 2. Ke4 Sg4! 3. Se6 (3. Te2 h3! nebst Tg2) 3... Te3+ 4. Kd4 Td3+ 5. Td3: cd3: 6. Kd3: h3 aufgegeben.

Rechenkünster:

1 + 6 = 5 - 2
+ + -
9 - 1 - 4 = 4
- - X
1 + 7 : 2 = 4
= 9 = 0 = 2

Kreuzworträtsel mit Pfiff:

Waagrecht: 1 Chorin, 5 Bea, 7 Ovation, 9 roh, 10 Rabatt
Senkrecht: 1 Chor, 2 Omaha, 3 Ibiza, 4 neo, 6 Anet, 8 vor.

Silbenrätsel: 1 zutiefst, 2 Bankier, 3 Geizkragen, 4 allerdings, 5 Klammer, 6 Bedienung, 7 Vorgehen, 8 Rheuma, 9 Vergabung, 10 dressiert, 11 Edison – Die Hoele auf Erden haben.

Im Handumdrehen: rank – Leber – Leine – Gera – Ast – ami – anno – Oran – Kreation.

Visitenkarte: Werbetexterin.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schwedenrätsel:

WETTERSATELLIT
UNENKELPAHR
UNFUGENKONTRA
UESSALATZG
SCHRITTUNDEMO
THUNIPETUNIE
MBESENDS
MOTORDESENSE
CARTEFASANO
KBIBELHMMUT
EBENGLAWINE
LOTSENORASS
NATIONKAPUTT

Sudoku:

6	7	9	4	1	3	5	2	8
5	2	8	6	7	9	3	1	4
4	1	3	8	2	5	6	7	9
7	8	4	3	6	1	2	9	5
9	3	6	2	5	7	4	8	1
2	5	1	9	8	4	7	6	3
3	4	7	1	9	2	8	5	6
8	9	2	5	4	6	1	3	7
1	6	5	7	3	8	9	4	2